



Die Verhandlungen im Preussischen Landtag vom 10. Juli über die Rückforderung der aus der Kasseler Galerie stammenden wertvollen Gemälde der St. Petersburger Ermitage lenkt in besonderem Maße die Aufmerksamkeit auf den soeben

in zweiter, durchgesehener und ergänzter Auflage

erschienenen reich illustrierten Band

## Die Meisterwerke der Ermitage zu St. Petersburg

239 Kunstdrucke nach Uraufnahmen

Mit Einleitung von Nikolaus Baron Wrangel

In Pappband gebunden M. 14.— ord.

Die „Kölnische Volkszeitung“ vom 16. Juli widmet dem Buche eine drei Spalten lange Besprechung, und die „Deutsche Zeitung“ schreibt u. a.: „Man möchte gern glauben, der Wunsch des deutschen Volkes, die aus der Kasseler Galerie 1807 geraubten und über Paris nach Petersburg in die Ermitage gewanderten Gemälde wieder zu erlangen, habe zu der Neuauflage des oben angezeigten Buches Veranlassung gegeben... Es wird uns nur durch die Trefflichkeit der Bildertwiedergabe die Kostbarkeit des Raubes und die Dringlichkeit der Zurückerstattung der herrlichen Kunstwerke nachdrücklich vor Augen gestellt. Die kürzlichen Äußerungen des preussischen Kultusministers zu der hier schon öfters behandelten, vom Auswärtigen Amt bisher vernachlässigten Angelegenheit mögen unsere Hoffnungen nach Wiedererlangung des hochwertigen Kunstschatzes etwas beleben. — Die Einleitung vorliegender Neuauflage des Führers durch die Ermitage ist im Gegensatz zu der der ersten, die französisch war, in reinem Deutsch abgefaßt. Auch sonst sind wesentliche Veränderungen durch den neuen Bearbeiter eingetreten.“

Weitere Besprechungen bedeutender Tageszeitungen und Kunstzeitschriften sind demnächst zu erwarten.

Ich bitte den Band zu verlangen. Bei begründeter Aussicht auf Absatz liefere ich auch ein Stück bedingungsweise.

München I

Franz Hanfstaengl

## Freiherr von Schlicht!

Folgende so beliebte humoristisch-satirische Romane sind nach langer Zeit wieder lieferbar!

Freiherr von Schlicht, Die von Gründungen. Humor.-satir. Roman. 9.—11. Tausend. — Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—.

— Der Flikmajor. Humor.-satir. Roman. 12.—14. Tausend. — Geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.50.

Niemand sollte diese langentbehrten gutgehenden humoristisch-satirischen Romane des bekannten Verfassers auf dem Lager fehlen lassen! Freiherr v. Schlicht versteht es wie kaum ein anderer, durch seine launigen Einfälle und humorvollen Schilderungen aus dem Militär-Leben auch den größten Griesgram zu einem befreienden Lachen zu zwingen, doppelt wertvoll in unserer Zeit, wo jeder, wer es auch sei, einer kleinen Auffrischung der Nerven bedarf.

Wir bitten, beide Bücher als Sommer-Lektüre zu empfehlen und reichlich zu bestellen. Der Name „Freiherr von Schlicht“ führt Ihnen allein schon Käufer zu!

Bar mit 35% und 11/10. Einbände der Frei-Exemplare je M. 1.50. Dazu 30% Kriegszuschlag.

Leipzig, Juli 1918.

Franz Moeser Nachfolger